

28. Schüleraustausch zwischen Charnay und Brackenheim

## Kontakte sollen über Schulzeit hinaus halten

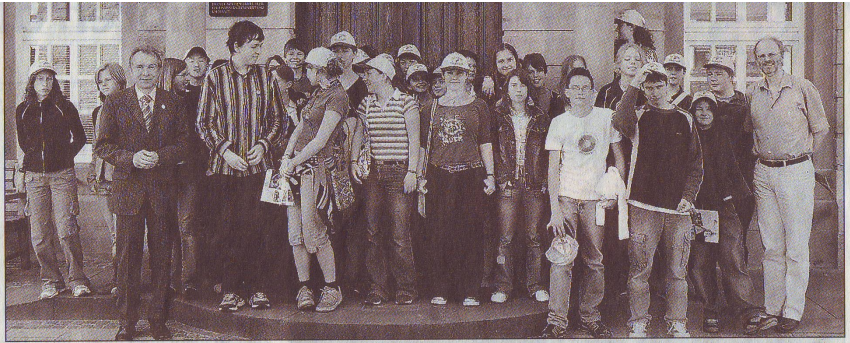
Bereits zum 28. Mal findet zurzeit ein Schüleraustausch zwischen dem Zabergäu-Gymnasium in Brackenheim und der französischen Partnerstadt Charnay-lès-Mâcon statt.

Am 18. April machten sich 16 französische Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrerin für zwei Wochen auf die Reise nach Brackenheim.

Gemeinsam mit Lehrer Wolfgang Brunstein vom Zabergäu-Gymnasium und Elisabeth Knörle, der stellvertretenden Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, besuchten sie

auch Bürgermeister Rolf Kieser im Rathaus. Dieser freute sich, dass sich unter den französischen Schülern einige „Stammgäste“ befinden, die schon das zweite oder dritte Mal an dem Austausch teilnehmen.

„Natürlich ist es auch schön, wenn die Kontakte über den Schüleraustausch hinaus bestehen bleiben“, so Kieser. Aus diesem Grund versucht die Stadt Brackenheim bei der jährlich stattfindenden Jugendwoche gemeinsam mit den Partnerstädten in Frankreich, Italien und Polen, die Jugendlichen zusammenzuführen. Dieses Jahr wird die



Die französischen Austauschschüler besuchten gemeinsam mit ihren Gastgebern Brackenhems Bürgermeister Rolf Kieser (vorne links) im Rathaus. (Foto: Stadt Brackenheim)

Jugendwoche vom 5. bis 12. August 2006 in der polnischen Partnerstadt Zbrosławice ausgerichtet.

Im Brackheimer Sitzungssaal

wurde über die Fußball-WM und das Jugendfußballturnier in Brackenheim ebenso diskutiert wie über Essen in der Schule. Für die

Franzosen hat Letzteres Tradition. Dass es dies auch in Brackenheim bald geben wird, zeigt der Ausbau der alten Stadhalle zur Mensa. (red)